

Neuzeit

Forlitz-Blaukirchen (2010)

FStNr. 2509/9:26, Gemeinde Südbrookmerland, Ldkr.
Aurich

Frühneuzeitliche Zinnteller

Im Sommer 2010 wurde im südöstlichen Uferbereich des Großen Meeres im Seesediment ein Hortfund von sieben Zinntellern gemacht (siehe Abb). Bei der Nachsuche wurden außerdem spätmittelalterliche und vereinzelt frühneuzeitliche Keramikfragmente geborgen. Bei den Zinntellern handelt es sich um einen Satz von sechs flachen Tellern mit einem Durchmesser von 29,2 cm bis 41,0 cm sowie einem tiefen Teller von 16 cm Durchmesser. Die Einzeldurchmesser betragen 16,0 cm, 29,2 cm, 29,4 cm, 29,8 cm, 33,0 cm, 40 cm und 41,0 cm. Allen Tellern ist gemein, dass sie auf der Oberseite am Übergang von Fahne zu Spiegel einen sehr feinen mehr oder minder hohen und sehr schmalen Grat zeigen. Alle Stücke sind sehr stark korrodiert, und vor der Restaurierung bzw. weiteren Untersuchungen sind weder Aussagen im Hinblick auf Abdrehspuren noch auf Marken hin möglich. Dekore sind nicht vorhanden. Aufgrund der Form kann eine Datierung an das Ende des 17. Jahrhunderts oder in das 18. Jahrhundert erfolgen. Anhand der Fundsituation der Teller unmittelbar beieinander kann von einem Hort ausgegangen werden.

Sonja König

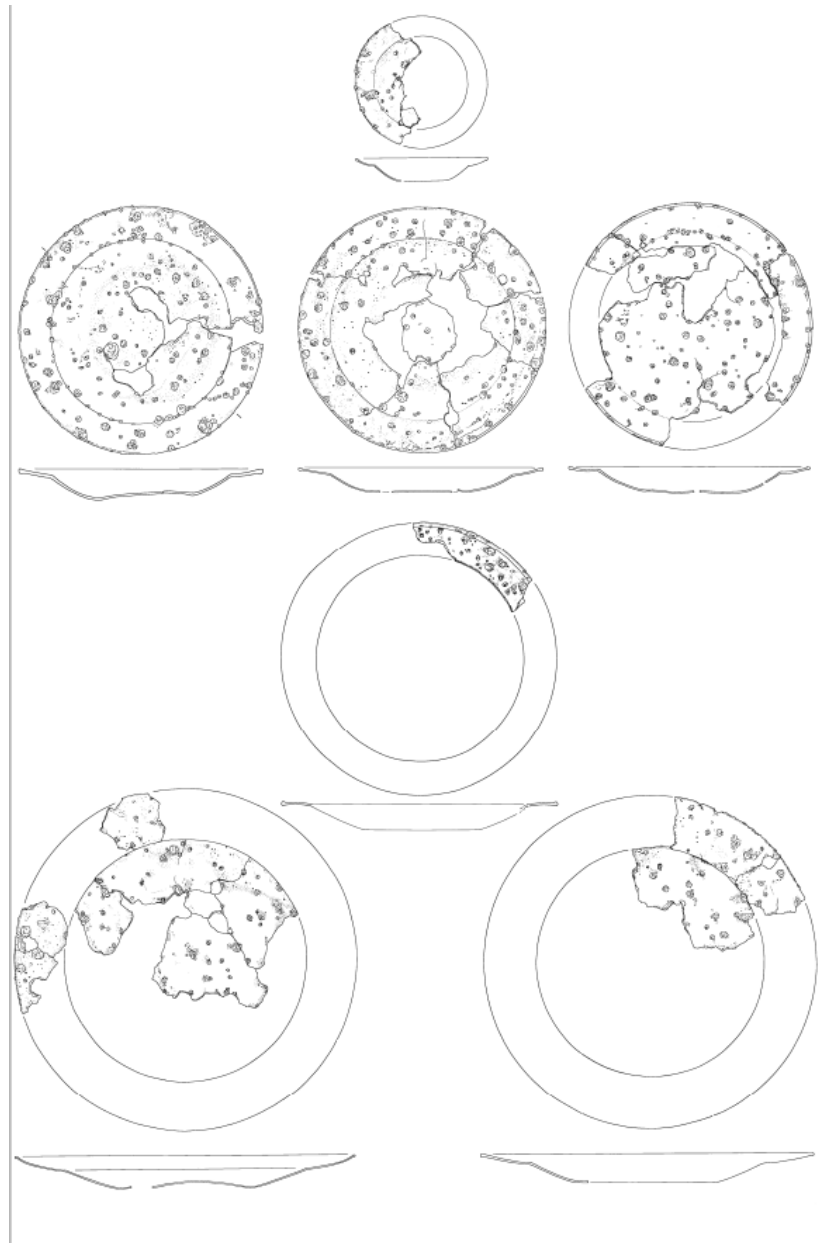


Abb.: Forlitz-Blaukirchen (3). Satz von sieben Zinntellern. (Zeichnung :S.Starke)